

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

ab 01.08.2024 Umwelttechnologe/-technologin für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)

Berufstyp:	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart:	Duale Ausbildung geregelt durch Ausbildungsverordnung
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Lernorte:	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf?

Fachkräfte für Abwassertechnik überwachen, steuern und dokumentieren die Abläufe in Entwässerungsnetzen sowie bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung in kommunalen und industriellen Kläranlagen. Sie kontrollieren automatisierte Anlagen und Maschinen an Leitständen. Bei Normabweichungen ergreifen sie sofort die notwendigen Korrekturmaßnahmen. In Kläranlagen überwachen Fachkräfte für Abwassertechnik die Reinigung des Abwassers in der mechanischen, biologischen und chemischen Reinigungsstufe. Zudem analysieren sie Abwasser- und Klärschlammproben, dokumentieren die Ergebnisse, werten sie aus und nutzen die gewonnenen Erkenntnisse zur Prozessoptimierung. Sie überwachen Kanalnetze und Einleiter. Rohrleitungssysteme, Schächte und andere Anlagenteile inspizieren, reinigen und warten sie.

1. Ausbildungsjahr

- von November bis Juni findet die **praktische Ausbildung beim FAW** in Fürstenwalde statt
- dort lernst Du erst einmal die Grundlagen der Metallverarbeitung, der Elektrotechnik und der Pneumatik kennen - all das, was für Deinen späteren Einsatz bei der FWA wichtig ist!

2. und 3. Ausbildungsjahr

- 2 Wochen praktische Ausbildung bei der FWA – Kläranlage

Was lernst Du bei uns?

- Wie funktionieren die einzelnen Reinigungsstufen zur Abwasserreinigung und wie werden die Anlagenteile gewartet, repariert und instandgehalten
- Mit welchen digitalen Verfahren werden die Anlagenteile überwacht, wie werden Gefährdungen und Belastungssituationen erkannt und Gegenmaßnahmen ergriffen
- Wie werden Geräte für die Probennahme bedient, Abwasser-, Belebt- und Faulschlammproben entnommen und physikalisch-chemische Untersuchungen durchgeführt
- Welche Verfahren zur Messung von Füllständen, Mengen, Durchflüssen und Qualitätsparametern gibt es und wie werden Mess-, Steuerungs- und Regelungseinrichtungen bedient, kontrolliert und instandgehalten
- 1 Woche Berufsschule am OSZ Schwedt; dort wird die Theorie vermittelt:
 - Wie berechnet man Durchflüsse, Fließgeschwindigkeiten und Beckenvolumen in den einzelnen Reinigungsstufen und Bauwerken
 - Wie werden Laborarbeiten analysiert, wie misst und mikroskopiert man
 - **Als Umwelttechnologe steht natürlich auch der Umweltschutz im Vordergrund!**
 - Die Übernachtungen sind derzeit im Centra Hotel Schwedt möglich (die Reservierung organisiert der Azubi selbst, die FWA bezahlt die Übernachtung und Bahnfahrten)



Wieviel verdient man während der FWA-Berufsausbildung (Stand Mai 2024)?

1. Ausbildungsjahr: € 1.190
2. Ausbildungsjahr: € 1.260
3. Ausbildungsjahr: € 1.330

Worauf kommt es an?

- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Abdichten von Schadstellen am Kanalsystem, bei Wartungsarbeiten)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. bei der fehlerfreien Analyse von Wasser- und Klärschlammproben oder bei Schutzmaßnahmen bei zu hohen Schadstoffkonzentration)
- Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. für das schnelle Eingreifen bei Störungen)

Wichtige Schulfächer

- Biologie (z.B. für die Kenntnis ökologischer Kreisläufe)
- Chemie (z.B. bei der Berechnung von Stoffgemischen)
- Physik (z.B. für die Messung von Stoffen)
- Mathematik (z.B. zum Berechnen der Durchflussmengen)
- Werken/Technik (z.B. beim Bedienen und Reparieren von Maschinen und Anlagen)